



Faktenblatt 1

Donnerstag, 19. Januar 2006

Erläuterungen zum Organigramm

BAFU: Kompetenzzentrum für Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen

Mit der Fusion der Bundesämter für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) und Wasser und Geologie (BWG) zum Bundesamt für Umwelt BAFU hat der Bundesrat den Schutz und die Nutzung der natürlichen Ressourcen in der Schweiz in einem einzigen Kompetenzzentrum zusammengefasst.

Das BAFU verfügt über 369.5 Stellen und hat seinen Standort in Ittigen; hier werden künftig auch diejenigen Mitarbeitenden ihre Arbeitsplätze haben, die zurzeit noch in Biel arbeiten.

Die Direktion. Geleitet wird das Amt von Direktor Bruno Oberle, Vizedirektorin Christine Hofmann (Koordination und Ressourcen sowie Recht), Vizedirektor Willy Geiger (Natur und Landschaft, Artenmanagement, Wasser, Hydrologie), Vizedirektor Andreas Götz (Abteilungen Gefahrenprävention und Wald) und Vizedirektor Gérard Poffet (Abfall und Rohstoffe, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung und NIS; Stoffe, Boden, Biotechnologie; Ökonomie und Forschung und Umweltbeobachtung)

Das Organigramm. Mit dem Aufbau des neuen Amtes sollen insbesondere Synergien in den Bereichen Gefahrenprävention, Wald und Wasser erzielt werden.

Erläuterungen zum Organigramm (siehe Beilage):

- **Abteilung Gefahrenprävention.** Die vom Bundesrat und dem UVEK angestrebte Stärkung der Prävention im Bereich Naturgefahren wird in der Abteilung Gefahrenprävention erzielt. Diese setzt sich zusammen aus der ehemaligen BWG-Abteilung Naturgefahren sowie den ehemaligen BUWAL-Sektionen Schutzwald und Naturgefahren sowie Sicherheitstechnik. Die neue Organisationseinheit Notfallkonzepte wird Grundlagen für die Minimierung des Restrisikos bei Naturgefahren und technischen Risiken bereitstellen.
- **Abteilung Wald.** Die ehemalige Forstdirektion heisst neu Abteilung Wald und umfasst die ehemaligen Organisationseinheiten im BUWAL mit Ausnahme der erwähnten Sektion

Schutzwald und Naturgefahren sowie der Biodiversität im Wald, welche der Abteilung Artenmanagement zugeordnet wird. Damit werden Waldaspekte im BAFU nicht nur in der eigentlichen Abteilung Wald unter Leitung von Werner Schärer präsent sein, sondern auch in zwei weiteren Abteilungen.

Das widerspiegelt die Bedeutung der Waldpolitik im neuen Amt – sie erhält mehr Gewicht. Der Begriff Forstdirektion wird abgeschafft. Grund: Er stammt aus der Zeit, als der Forst – zusammen mit Natur und Landschaft – ein eigenes Amt war. Nach der Zusammenführung mit dem ehemaligen Bundesamt für Umweltschutz zum BUWAL hatten diese Begriffe aber eher zur Verwirrung beigetragen: So war für die Kantone bisweilen unklar, wer ihr primärer Ansprechpartner war, das ehemalige BUWAL oder die Forstdirektion.

- **Abteilung Wasser.** Um im Bereich Wasser Synergien zu nutzen, wurde der ehemalige BWG-Bereich Gewässersysteme mit der ehemaligen BUWAL- Abteilung Gewässerschutz zur neuen Abteilung Wasser zusammengeführt.
- **Abteilung Hydrologie.** Die Abteilung umfasst alle Bereiche der ehemaligen BWG- Abteilung Landeshydrologie. Aus Synergiegründen wurde sie gleich wie die Abteilung Wasser Vizedirektor Willy Geiger unterstellt.
- **Abteilung Ökonomie, Forschung und Umweltbeobachtung.** Neu im Vergleich zur Vorgängerorganisation BUWAL ist hier die **Sektion Wirtschaft**; in dieser Sektion sollen insbesondere Fragen im Bereich Umweltökonomie vertieft behandelt werden.

Auskünfte

- Bruno Oberle, Direktor BAFU, 079 687 11 65
- Christine Hofmann, Vizedirektorin BAFU, 079 277 51 85

Beilagen

- Organigramm

Internet

- <http://www.umwelt-schweiz.ch/buwal/de/info/buwal/organisation/index.html>